

Germany-Trier: Software implementation services
OJ S 47/2022 08/03/2022
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universität Trier
Postal address: Universitätsring 15
Town: Trier
NUTS code: DEB21 Trier, Kreisfreie Stadt
Postal code: 54296
Country: Germany
E-mail: vergabe@uni-trier.de
Internet address(es):
Main address: <https://www.uni-trier.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYDCY4CT/documents>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:
<https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYDCY4CT>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Werkvertrag Informatiker ERC-Projekt STRADA
Reference number: 4101010001/41010

II.1.2. Main CPV code

72263000 Software implementation services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Implementierung der im STRADA-Projekt entwickelten Simulation.

Die Leistungen sind gemäß Teilprojekt 3 "Informationstechnologische Implementierung" des ERC-Projekts "Simulation of Transport between the Adriatic Sea and the Danube" zu erstellen.

- Aufbau des Basismodells mit digitalem Landschaftsmodell und Wetterdaten
- Berechnungen Landverkehr
- Berechnungen Wasserverkehr
- Aufbau des Gesamtsystems

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 294 492,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB21 Trier, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Universität Trier Universitätsring 15 54296 Trier

II.2.4. Description of the procurement

Werkvertrag

selbstständig und auf eigenes Risiko

Implementierung der im STRADA-Projekt entwickelten Simulation

Die Leistungen sind gemäß Teilprojekt 3 "Informationstechnologische Implementierung" des ERC-Projekts "Simulation of Transport between the Adriatic Sea and the Danube" zu erstellen.

Sie umfassen

(1) bis 12/2022: Aufbau des Basismodells mit digitalem Landschaftsmodell und Wetterdaten

- Systemarchitektur
- Datenmodell der Simulationsdaten
- Schnittstellendesign
- Integration des digitalen Geländemodells
- Integration der Wetterdaten
- Erste Pilotversion

(2) bis 12/2023: Berechnungen Landverkehr

- Integration von rekonstruierten Wege und Infrastruktur
- Integration von Experimentaldaten
- Implementierung der Modellalgorithmik
- Validierung
- Erweiterung des Systems

- Abschluss des Moduls/abschließende Tests

(3) bis 12/2024: Berechnungen Wasserverkehr

- Integration von rekonstruierten Wasserwege
- Berechnung der Pegel und Strömungsverhältnisse
- Integration der Leistungsdaten für Boote
- Integration der Simulationssoftware Open CPN
- Validierung
- Erweiterung des Systems

- Abschluss des Moduls/abschließende Tests

(4) bis 6/2025: Aufbau des Gesamtsystems

- Zusammenführung der einzelnen Module
- Integration aller experimentellen und archäologischen/historischen Daten
- Abschließende Simulationsrechnungen & Validierung

- Dokumentation

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 294 492,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 16/05/2022 End: 01/06/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: Grant Agreement (GA) No: 101001835 Acronym: STRADA ERC-2020-COG

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB.

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert der Auftraggeber die Vorlage einer Eigenerklärung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft oder einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung nach § 50 VgV. Der Auftraggeber behält sich vor, die Richtigkeit der Eigenerklärungen des Bieters durch die Einholung entsprechender Bescheinigungen nach § 48 Abs. 4 und 5 VgV zu überprüfen.

Der Auftraggeber schließt Bieter bzw. Bietergemeinschaften vom Vergabeverfahren aus, wenn Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB vorliegen und keine erfolgreiche Selbstreinigung nach § 125 GWB nachgewiesen werden kann.

Geforderte Erklärungen und Nachweise zum Nachweis der Eignung

Eigenerklärung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft zur Eintragung im Handels-/Berufsregister nach § 44 VgV bzw. ein vergleichbarer Nachweis, wenn keine Verpflichtung zum Eintrag in das Berufs-/Handelsregister besteht. Der Auftraggeber fordert Bieter bzw. Bietergemeinschaften, deren Angebot in die engere Wahl kommt auf, zur Bestätigung der Erklärung entsprechende Nachweise vorzulegen.

Eigenerklärung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beitrag zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie

der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurde. Der Auftraggeber fordert Bieter bzw. Bietergemeinschaften, deren Angebot in die engere Wahl kommt auf, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (sofern Beitragspflicht besteht) und des Finanzamtes vorzulegen.

Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation. Unabhängig von Erklärungen zu § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB hat der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft eine Eigenerklärung vorzulegen, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft nicht in Liquidation befindet.

Eigenerklärung, dass der Verpflichtung zur Gewährleistung von Tariftreue, Mindestentgelt und Mindestarbeitsentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben nachgekommen wird.

Der Auftraggeber fordert Bieter bzw. Bietergemeinschaften, deren Angebot in die engere Wahl kommt auf, die Mustererklärung 3 nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz - LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. S. 334) auszufüllen und vorzulegen (Mustererklärung ist Vergabeunterlagen beigelegt).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft sowie jedes Unternehmen, auf dessen Ressourcen der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung nach § 47 VgV (Eignungsleihe) verweist, müssen folgende Eigenerklärungen abgeben und die nachstehenden Nachweise erbringen:

Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters während der letzten 3 Geschäftsjahre, sowie des Umsatzes für, mit der ausgeschriebenen Leistung, vergleichbare Leistungen in diesem Zeitraum.

Eigenerklärung, dass der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft über eine ausreichende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung verfügt oder eine Haftpflichtversicherung mit marktüblichen Haftpflichtdeckungssummen im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird oder besteht.

Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei der Bildung einer Arbeitsgemeinschaft muss der Versicherungsschutz auf die Arbeitsgemeinschaft ausgestellt sein. Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Referenzen

Benennung zu einem Referenzprojekt, das in den letzten höchstens 3 Jahren erbracht wurden und inhaltlich, wertmäßig sowie zeitlich mit der geplanten Leistung vergleichbar sind. Mehrere Verträge oder Aufträge, die für denselben Auftraggeber erbracht wurden, werden nicht als eine, sondern als getrennte Referenzen bewertet. Die Referenzen beinhalten die Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes, des Auftraggebers und des jeweiligen Ansprechpartners. Der Auftraggeber behält sich bei Bietern, deren Angebot in die engere Wahl kommt vor, die Referenzen bei den genannten Ansprechpartnern zu überprüfen.

Berufliche Anforderungen

- Min. zehnjährige Erfahrung im Bereich Informatik und den Geschichtswissenschaften

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der historischen Wissenschaften sowie Dissertation (oder ähnliche Qualifikation)
--> muss bei mindestens einem Mitarbeiter des Bieters für den Bereich Softwareentwicklung vorliegen
 - o Bestenfalls Ausrichtung im Bereich der Transport- und Wirtschaftsgeschichte
 - o Publikationen in diesem Bereich
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch (C2) und Englisch (B2)
-->Zu erbringender Nachweis: Vorlage eines Lebenslaufes oder Einzelnachweise über die entsprechenden Qualifikationen

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/04/2022 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 16/05/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 14/04/2022 Local time: 11:00

Place:

Universität Trier

Universitätsring 15

54296 Trier

Gebäude V, Raum 220

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXPDYDCY4CT

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

Telephone: +49 613116-2234

Fax: +49 613116-2113

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

Telephone: +49 613116-2234

Fax: +49 613116-2113

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist.

Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend

gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

Telephone: +49 613116-2234

Fax: +49 613116-2113

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/03/2022